

Allgemeine Hinweise:

Zeit: **Samstag, 7. September 2019**
9.00 Uhr

Ort: **Hotel „First Inn“ Zwickau**
(ehemals Hotel „Holiday Inn“)
Kornmarkt 9 · 08056 Zwickau

Rückfragen: **ChA Dr. med. A.D. Boicev**
Klinik für Strahlentherapie
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 · 08060 Zwickau
Telefon: 0375 / 51 28 09
Telefax: 0375 / 51 15 04

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt von:

Hauptsponsor:

Pierre Fabre Pharma GmbH
(1500€)

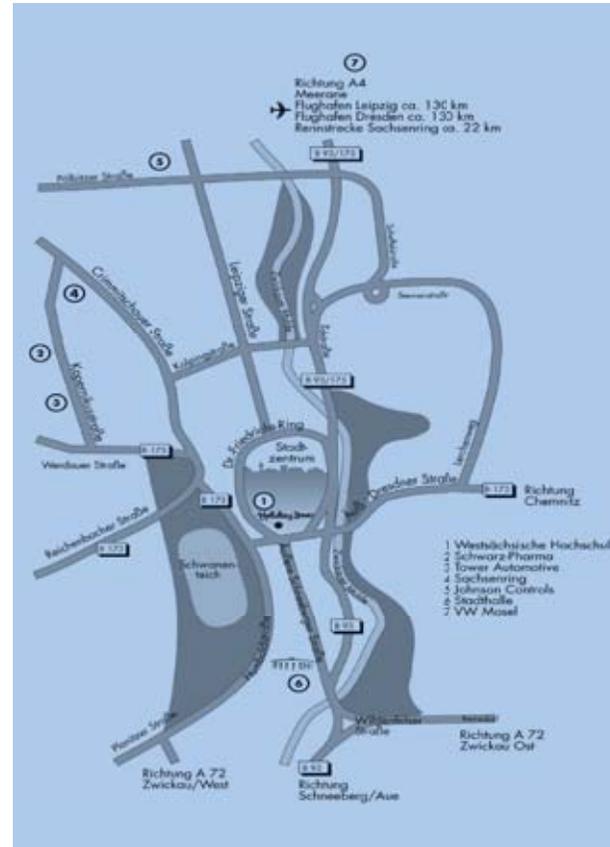


Nebensponsoren:

Alippi Sanitätshaus Orthopädietechnik (300€)
Amgen GmbH (500€)
AstraZeneca GmbH (500€)
Brainlab AG (500€)
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KG (1000€)
C-RAD GmbH (500€)
CS Diagnostics GmbH (500€)
Elekta GmbH (500€)
GHD Gesundheits GmbH Deutschland (500€)
Grünenthal GmbH (600€)
Janssen-Cilag GmbH (750€)
Kyowa Kirin GmbH (500€)
LEO Pharma GmbH (500€)
Merck Pharma GmbH (500€)
Novartis Pharma GmbH (650€)
Pfizer Deutschland GmbH (500€)
Roche Pharma AG (500€)
Teva GmbH (500€)
Unger Medizintechnik GmbH & Co. KG (1000€)

Anfahrt:

So finden Sie uns:



Anfahrt über die A4 aus Richtung Erfurt / Dresden – Abfahrt Meerane, weiter auf der B93 in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Plauen – Abfahrt Zwickau West, weiter in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Chemnitz - Abfahrt Zwickau Ost, weiter in Richtung Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Im Stadtzentrum folgen Sie der grünen Hotelbeschilderung. Nutzen Sie die Tiefgarage „Kornmarkt“.



EINLADUNG

XV. Radioonkologisches
Herbstsymposium

**Aktuelle Entwicklungen
bei der Behandlung von
Pankreas- und
Kopf-Hals-Tumoren**

Samstag, 7. September 2019
9.00 Uhr
Hotel First Inn, Zwickau

Veranstalter:



Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Kreisärztekammer Zwickau



Südwestsächsisches
Tumorzentrum Zwickau e.V.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

pro Jahr erkranken zirka 16.000 Menschen in Deutschland an einem Pankreaskarzinom. Damit ist diese Erkrankung relativ selten. Trotzdem beunruhigt, dass zum Beispiel in den USA die Inzidenz in den letzten Dekaden jährlich um etwa 0.5% ansteigt. Auch Staaten in Europa und Asien melden rasche Steigerungen der Neuerkrankungen. Gründe dafür sind wahrscheinlich eine wachsende Bedeutung metabolischer Probleme wie Diabetes Typ 2 oder Übergewicht, während der Tabakkonsum als Auslöser eher rückläufig ist.

Dies ist insofern bedeutsam, da das Pankreaskarzinom durch die Fähigkeit zur raschen Metastasierung mit einer sehr schlechten Prognose einhergeht. Bei der Häufigkeit der tumorbedingten Todesfälle wird die Erkrankung deshalb wohl bald das deutlich häufiger vorkommende Kolonkarzinom überholen. Leider existiert im Kampf gegen das Pankreaskarzinom noch keine funktionierende Vorsorgestrategie. Unglücklicherweise zeigen auch innovative Systemtherapien, wie zum Beispiel die Immuntherapie, nicht derart gute Ergebnisse wie bei anderen Tumorentitäten. Trotzdem gibt es Fortschritte durch multimodale Therapieansätze, über die wir berichten wollen.

Typische Auslösefaktoren für Kopf-Hals-Tumore sind hinlänglich bekannt. Daneben existiert eine beachtliche Anzahl von Erkrankungen, die nicht durch Noxen ausgelöst werden, sondern im Zusammenhang mit HPV Infektionen stehen. Es scheint sich dabei um eine eigenständige Diagnose zu handeln, die mit einer deutlich besseren Prognose einhergeht. Ist es in diesem Zusammenhang schon gerechtfertigt, unsere oft eingeschränkt verträglichen Therapien zu deeskalieren? Dies sind nur einige Fragen, denen sich unser Herbstsymposium in diesem Jahr widmen will.

Freuen Sie sich auf eine Tagung mit hoch aktuellen Themen, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Dr. A.D. Boicev
Wissenschaftliche
Leitung

Dr. R. Schaub
Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Programm

Aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung von Pankreas- und Kopf-Hals-Tumoren

9.00 Uhr	Begrüßung Dr. med. R. Schaub, Vorsitzender der Medizinischen Gesellschaft Zwickau e.V.
9.15 Uhr	Was gibt es Neues bei der operativen Versorgung des Pankreaskarzinoms? Dr. med. M. Freiherr von Feilitzsch
9.40 Uhr	Die Rolle der Strahlentherapie bei der Behandlung des Pankreaskarzinoms Dr. med. Andreas Schreiber
10.05 Uhr	Diskussion
10.20 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Die Rolle des PET-CT beim Kopf-Hals-Tumor PD Dr. med. M. Freesmeyer
11.15 Uhr	Die Rolle der Strahlentherapie in der Kombinationsbehandlung rezidivierender und metastasierender Kopf-Hals-Tumoren Prof. Dr. med. G. Hildebrandt
11.40 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	HPV positive Oropharynxkarzinome – Radiochemotherapie: der neue Therapiestandard Prof. Dr. med. Th. Kuhnt
12.25 Uhr	Geänderte Operationstechniken für HPV positive Kopf-Hals-Tumore? Dr. med. J. Stadler
12.50 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung
13.00 Uhr	Lunchdiskussion
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch
Chefarzt
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Minimalinvasive Chirurgie
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Dr. med. Andreas Schreiber
Praxis für Strahlentherapie
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

PD Dr. med. habil. Martin Freesmeyer
Chefarzt
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1, 07747 Jena

Prof. Dr. med. habil. Guido Hildebrandt
Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Rostock, AöR
Südring 75, 18059 Rostock

Prof. Dr. med. habil. Thomas Kuhnt
Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum Leipzig, AöR
Stephanstraße 9a, 04103 Leipzig

Dr. med. Joachim Stadler
Chefarzt
Klinik für HNO Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau

Wissenschaftliche Leitung & Organisation:

Dr. med. Alexander D. Boicev

Die Veranstaltung ist von der Sächsischen Landesärztekammer mit 5 Punkten der Kategorie A für das Sächsische Fortbildungszertifikat bewertet worden.